

7. Wandertipp von Erlebnis Freiamt 2020

Familienwanderung zu einem berühmten Freiamter

Eine wunderschöne Wanderung, die oft im kühlen Wald verläuft und natürlich für die Freiamter ein „MUSS“ ist. Eine Wanderung für Familien, Interessierte an Vergangenheit, Sagen, Tieren. Die Wanderung kann von Wohlen nach Bremgarten gemacht werden, ist aber umgekehrt genauso spannend. Die reine Wanderzeit beträgt etwa 2 ½ Stunden. Man kann aber problemlos auch 10 Stunden unterwegs staunen.



Wohlen (wie auch Bremgarten) haben viel zu bieten! Häuser der Strohbarone, Strohmuseum, Kanti, Kirche in Wohlen.



Bremgarten verzaubert mit seiner tollen Fassade an der Reuss, der Altstadt, den vielen verschlungenen Gassen. Aber auch Surfer aus halb Europa freuen sich an der „Reusswelle“.



Beide Ortschaften haben ein schönes Schwimmbad, das nach der Wanderung im Sommer sicher eine schöne Abkühlung bringt. Nur... dazwischen gibt es (fast) Unendliches zu erforschen und entdecken!

Beim **Bahnhof Wohlen** queren wir die Geleise der BDWM Bahn (Bremgarten-Dietikon-Wohlen-Meisterschwanden). Die braunen Wegweiser führen am Bahnhof Oberdorf vorbei. (Möglicher Zustiegsort)



Beim Kreisel im Oberdorf haben wir die Möglichkeit, einen etwas weiteren Weg einzuschlagen. (Z.B. New York: 6319 km, oder auch „nur“ Rom: 697 km) Bleiben wir aber auf dem Freiamterweg, sehen wir beim **Tierpark Waltenschwil** Rehe und Damhirsche. Sie sind fast so „gwundrig“ wie wir Menschen.



Der Weg führt dem Tierpark entlang. Am Ende biegen wir links in den Wald ein, den wir erst in Bremgarten wieder verlassen werden. Ohne Wegzeichen wäre es schwierig, sich in diesem Wald zu orientieren!

Und jetzt wird es unheimlich, sagenhaft!

Der Sagenweg. Entlang des Freiämterweges finden wir verschiedene **Kunstwerke**, die alle etwas mit den Sagen des Freiamtes zu tun haben. Auf Tafeln lesen wir von Hexen und Zwergen, von lustigen Reussjungfern, einem rabenschwarzen Eichmann, dem Stiefeliryter und vielen un-ge-heuerlichen Figuren. (Hier sollte man mindestens 1 Stunde einplanen).



Ein kleiner Umweg (5 Minuten) bringt uns zum ersten „grossen Stein“, dem **Bettlerstein**. Dieser Granitblock, der hier wohl vom Reussgletscher „deponiert“ wurde, bietet Familien eine schöne Feuerstelle, Kindern einen (ungefährlichen) Kletterfelsen und dem Porfi eine sehr schwierige Bouldermöglichkeit.



Geduldig wartet mitten im Wald unser **berühmter Freiämter**, der **Erdmannlistein**.



Viele Wanderer werden sich fragen, wie diese Steine so perfekt aufeinander gereiht werden konnten. Dazu lesen wir natürlich die spannenden Erläuterungen auf den entsprechenden Tafeln.



Gut zu wissen:

- Vom Erdmannlistein sind wir in 5 Minuten bei der Haltestelle „Erdmannlistein“, in 35 Minuten beim Bahnhof Bremgarten West, oder in einer Stunde beim Bremgarter „Hauptbahnhof“
- Im Wald nicht unbedingt geeignet für Kinderwagen
- Einkehrmöglichkeiten in Wohlen und Bremgarten